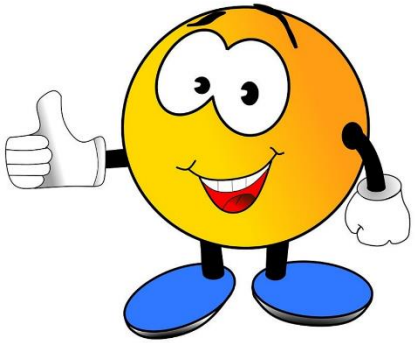
Wortarten



- Können flektiert (verändert) werden
  - Verändern sich nach Person, Numerus, Tempus, Genus und Modus = **Konjugation**
    - Verben
  - Verändern sich nach Kasus, Genus und Numerus = **Deklination**
    - Substantive, Artikel, Adjektive, Pronomen und Numerale
- Können nicht flektiert (verändert) werden
  - Adverbien, Präpositionen, Konjunktionen und Interjektionen

Für die Prüfung ist es wichtig, dass Sie zielsicher die Wortarten erkennen, deshalb erfolgt im Anschluss eine Erläuterung der einiger Fachbegriffe

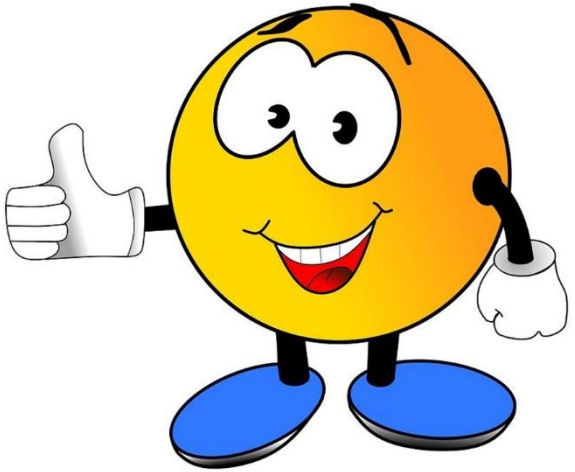
Nähere Erläuterung zu den Fachbegriffen:

Konjugation = Veränderung nach Person, Numerus, Tempus und Modus. Darunter fallen alle Verben im Deutschen.

Person: Im Deutsch gibt es folgende Personen:

1. Person: ich
2. Person: du
3. Person: er, sie, es

1. Person: wir
2. Person: ihr
3. Person: sie, Sie (Höflichkeitsform)



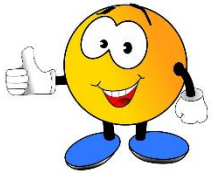
Numerus: Die oben genannten Personen werden im Deutschen unterschieden in:

1. Person: ich
2. Person: du
3. Person: er, sie, es

Singular (Einzahl)

1. Person: wir
2. Person: ihr
3. Person: sie, Sie (Höflichkeitsform)

Plural (Mehrzahl)



Tempus = Zeitstufen eines Verbes, im Deutschen wird unterschieden in:

Tempus (Zeitstufe)	Bedeutung	Beispiel
Präsens	• ***Es geschieht jetzt*** • ***Der Vorgang wiederholt sich*** • ***Die Aussage hat allgemeine Gültigkeit***	***Ich gehe***
Präteritum/Imperfekt (1. Vergangenheit)	• ***Erzähltempus*** • ***Bericht über Vergangenes***	***Ich glaubte*** ***Ich lief***
Perfekt (2. Vergangenheit)	• ***Das Geschehen wirkt bis in die Gegenwart nach*** • ***Verdeutlichung von Vorzeitigkeit zur Vergangenheit***	***Ich habe geglaubt*** ***Ich bin gelaufen***
Plusquamperfekt (3. Vergangenheit)	• ***Vollendete Vergangenheit*** • ***Verdeutlichung von Vorzeitigkeit zur Vergangenheit***	***Ich hatte geglaubt*** ***Ich war gelaufen***
Futur I (Zukunft)	• ***Es wird in der Zukunft geschehen*** • ***Verdeutlichung von Nachzeitigkeit zur Gegenwart***	***Ich werde gehen***
Futur II (vollendete Zukunft)	• ***Verdeutlichung von Vorzeitigkeit zu einem Geschehen in der Zukunft*** • ***Vollendete Zukunft***	***Ich werde gegangen sein*** ***Ich werde geglaubt haben***

Genus = Unterschied der Handlungsrichtung eines Verbes. Im Deutschen unterscheidet man:

Aktiv: Der Urheber der Handlung steht im Vordergrund.

Beispiel: Ich gehe.

Passiv: Die Handlung steht im Vordergrund. Dabei unterscheidet man zwischen Vorgangspassiv und Zustandspassiv.

Beispiel: Es wird geöffnet = Vorganspassiv: Der Vorgang des Öffnens steht im Vordergrund.

Es ist geöffnet = Zustandspassiv: Das Ergebnis des Öffnens steht im Vordergrund.

Modus: Damit kann der Sprecher/Schreiber seiner Aussage eine bestimmte Bedeutung verleihen. Im Deutschen unterscheidet man:

Modus	Funktion	Beispiel
Indikativ	***Realität***	***Er kam sofort zurück***
Konjunktiv I	***Wunsch, Möglichkeit, höfliche Aufforderung, indirekte Rede***	***Man nehme zwei Eier*** ***Er sagt, er käme morgen zurück.***
Konjunktiv II	***Irrealität***	***Wenn er doch nur sofort zurückgekommen wäre.***
Imperativ	***Aufforderung***	***Komm sofort zurück!***

Beispiele für die Bestimmung eines Verbes nach Person, Numerus, Tempus, Modus und Genus:

Ich bin gegangen: 1. Person Singular, Perfekt, Indikativ, aktiv

Du wärest gegangen: 2. Person, Singular, Präteritum, aktiv

Es ist geöffnet: 3. Person, Singular, Präsens, passiv

Deklination = Veränderung nach Kasus, Genus und Numerus. Das betrifft Substantive, Artikel, Adjektive, Pronomen, Numerale

Kasus: Im Deutschen gibt es 4 Fälle:

Fall	***Fachbegriff***	***Deutsche Bezeichnung***	***Frage***	***Beispiel***
1. Fall	Nominativ	Werfall	Wer/Was?	der Freund
2. Fall	Genitiv	Wesfall	Wessen?	des Freundes
3. Fall	Dativ	Wemfall	Wem/Was?	dem Freund
4. Fall	Akkusativ	Wenfall	Wen/Was?	den Freund

Numerus: Im Deutschen werden die 4 Fälle unterschieden in:

Fall	Fachbegriff	Deutsche Bezeichnung
1. Fall	Nominativ	Werfall
2. Fall	Genitiv	Wesfall
3. Fall	Dativ	Wemfall
4. Fall	Akkusativ	Wenfall

Singular (= Einzahl)

Fall	Fachbegriff	Deutsche Bezeichnung
1. Fall	Nominativ	Werfall
2. Fall	Genitiv	Wesfall
3. Fall	Dativ	Wemfall
4. Fall	Akkusativ	Wenfall

Plural (= Mehrzahl)

Genus: Im Deutschen unterscheidet man:

Fachbegriff	Deutsche Bezeichnung	Beispiel
Maskulinum	männlich	der Mann
Femininum	weiblich	die Frau
Neutrum	sächlich	das

Hinzu kommt bei dieser Unterscheidung, die Unterscheidung nach:

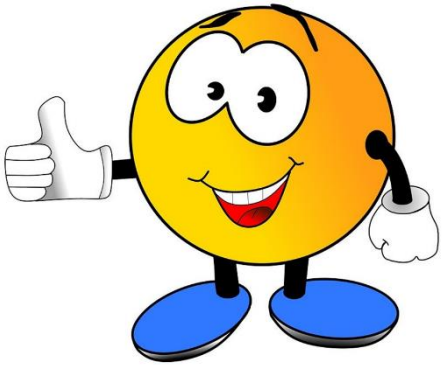
a) Biologisches Geschlecht: Das bedeutet, das grammatikalische und biologische Geschlecht stimmen überein.
Beispiel: der Mann.

b) Grammatikalisches Geschlecht: Dass bedeutet das grammatikalische und das biologische Geschlecht stimmen nicht überein.
Beispiel: das Mädchen.

Beispiel für die Bestimmung eines Substantivs/Nomens nach Kasus, Genus und Numerus:

dem Baum: Dativ, Singular, maskulinum

Unterschied zwischen Adjektiv und Adverb:



Adjektiv: Es steht bei einem Substantiv/Nomen und beschreibt, wie etwas ist.

Beispiel: Ein **sonniger** Tag. Frage: Wie ist der Tag? Antwort: **sonnig**.

Adverb: Es steht bei einem Verb und beschreibt, wie etwas geschieht.

Beispiel: Er läuft **schnell**. Frage: Wie läuft er? Antwort: **schnell**.

Präposition: Sie beziehen sich auf ein Nomen oder Pronomen und geben an, in welchem Verhältnis die Wörter zueinander stehen. Im Deutschen unterscheiden wir verschiedene Typen von Präpositionen: Präpositionen des Ortes, der Zeit, der Art/Weise und des Grundes/Ziels.

Beispiel: **Wegen** seines eines leeren Akkus musste Steven **am** Montag **ohne** Musik hören zu können **von** der Schule nach Hause fahren.

Pronomen: Es steht für ein Substantiv/Nomen:

Beispiel: **Peter** geht nach Hause. Das Substantiv/Nomen Peter kann ersetzt werden durch: **Er** geht nach Hause.

Schneiden Sie die folgenden Karteikarten zum Thema Wortarten aus und nutzen Sie diese zum Lernen:

Wortarten = Alle Wörter, die in der deutschen Sprache benutzt werden.

Substantiv/Nomen

Deutsche Bezeichnung: Hauptwort/Namenwort

Beispiele: der Vater, die Mutter, das Haus

Pronomen

Deutsche Bezeichnung: Fürwort

Beispiele: sie, mein, dieses

Artikel

Deutsche Bezeichnung: Begleiter

Beispiele: der, die das, ein, eine, einer

Numerale

Deutsche Bezeichnung: Zahlwort

Beispiele: eins, zwei, der Erste, der Zweite

Präposition

Deutsche Bezeichnung: Verhältniswort

Beispiele: in, an, auf, neben

Verb

Deutsche Bezeichnung: Tunwort/Zeitwort

Beispiele: schreiben, essen, tanzen

Adverb

Deutsche Bezeichnung: Umstandswort

Beispiele: kaum, abends, morgens

Interjektion

Deutsche Bezeichnung: Empfindungswort

Beispiele: hurra, au, ach

Konjunktion

Deutsche Bezeichnung: Bindewort

Beispiele: und, oder, weil, denn

Adjektiv

Deutsche Bezeichnung: Wiewort/Eigenschaftswort

Beispiele: gelb, schlau, brav